

## Eröffnung der Helm-Hütte, 1891

Lienzer Zeitung 1891, Nr. 30 (25. Juli):

Die Eröffnungsfeier der Helm-Hütte hat am Sonntag und Montag in programmgemäßer Weise stattgefunden. Die Vorfeier am Sonntag hatte leider unter der Ungunst der Witterung zu leiden, indem es während der Musikproduktion in Weiltlanbrunn, wo sich zahlreiche Gäste eingefunden hatten, heftig regnete, so daß auch die Aussichten für den folgenden Tag sehr zweifelhaft waren. Glücklicherweise heiterte es sich aber auf und wenn auch am Montag teilweise noch Wolken

und Nebel das überstandene Gewitter verriethen, so kündeten doch andererseits klare helle Punkte des Horizontes einen guten Tag an und so brachen dann von allen Seiten, von Sillian, Weiltlanbrunn, Sexten und Tinnichen Bergfreunde auf, um der neuen Hütte zuzusteuern. Die Mehrzahl der Teilnehmer mit der Abfalterbacher Musik nahm Aufstiege von Sillian. In der Forcher-Kaser wurde Rast gemacht und den dort gebotenen Erfrischungen zugesprochen, während die Musik ein paar Weisen spielte. Von hier gingen die Teilnehmer in zahlreichen größeren und kleineren Gruppen nach dem Helm ab. Es wimmelte von fröhlichen Menschen auf dem gutan-

gelegten, zwischen zahlreichen Gebüsch von Alpenrosen hindurchführenden Fußweg. Die auch in getrennten Gruppen marschierenden wackeren Musikanten würzten den Aufstieg mit heiteren Melodien und Hornsignalen, mächtig dröhnende Pöllerschüsse vom Helm begrüßten die Ankömmlinge. Es ging gegen 10 Uhr, als der hochw. Herr Pfarrer Bachlechner von Sexten (die Hütte steht auf Gemeindegrund von Sexten) das Wort zu einer Ansprache ergriff, um in warmen poetisch angehauchten, sympathischen Worten die Bedeutung der Helmhütte zu erörtern und den Schutz des Allerhöchsten auf dieselbe herabzusprechen. Das Einweihen des Hauses, das Absingen des Wettersegens an den vier Ecken desselben, wobei ein Chor von Kirchensängern den Pfarrer unterstützte, waren ergreifende Momente. Dann nahm der Generalsekretär des D. u. Oe. Alpenvereines, Dr. Emmer, das Wort, begrüßte die Festteilnehmer namens des Vereines, sprach der Section Sillian und speciell ihrem Vorstände den Dank für die Errichtung dieser Unterkunft aus, und betonte die Aufgabe des Alpenvereines, den Städtern den Aufenthalt auf dem Lande zu erleichtern und dadurch auch den Bewohnern materiellen Vortheil zuzuwenden.

Er übergab die Schlüssel der Hütte mit der Bitte, ihr ein wackerer Beschützer zu sein, deren Sectionsvorstände Dr. Larcher, welcher gelobte, treue Aufsicht zu führen und dem Alpenvereine, der besonders im Jahre 1882 so Großes für

die Bevölkerung gethan, mit der Hütte Ehre zu machen. Dann dankte noch Dr. Emmer dem Herrn Pfarrer von Sexten und allen Gästen und brachte ein dreifaches Hoch auf Se. Maj. den Kaiser aus, in welches begeistert eingestimmt wurde. Als die Hochs verklungen waren, stimmte eine improvisierte Sängergesellschaft unter Leitung des Herrn Lehrers Kaler von Anras das von Toni Linder komponierte Alpenvereinsmotto: »Hinaus ins Freie wandern, von einem Berg zum andern, das spült die Seele rein —« an und darauf das deutsche Lied. Pöllerschüsse hatten die Eröffnungsfeier begleitet, die Klänge der trefflich spielenden Musikkapelle verherrlichten sie, ungezwungene Gemüthlichkeit entwickelte sich inner- und außerhalb der Hütte, ja auch oberhalb, denn die Aussichtsterrasse diente nicht nur dem Auszuge nach dem Wetter, sondern auch der Musik und um den Aussichtstisch gruppierte sich eine Spielzeuggesellschaft zu einem heißen Wettkampfe. Die Aussicht war leider nicht besonders, indem Wolken die Höhenzüge verdeckten und den Helm umlagernde Nebel oft bedenklich benahmen. Die Teilnehmer, deren Zahl gegen 2000 betragen haben soll, nahmen den Abstieg nach verschiedenen Richtungen. Abends fand sich eine kleine Gesellschaft zu dem Festbankett beim Adler in Sillian ein. — Die Helm-Hütte, für welche außer dem Sectionsvorstände Herrn Bezirksrichter Dr. Larcher auch die Herren Jesacher in Arnbach und Leiter in Sillian in opferwilligster Weise besonders thätig gewesen sind, enthält einen Vorräum mit

Küche, ein Speisezimmer, zwei Schlafzimmer mit Betten und einen geräumigen Dachraum mit zwei Kammern. Die Verpflegung ist gut und so ist nicht zu bezweifeln, daß der Punkt lebhaftesten Zuspruch finden wird.



Gastwirt und Besitzer  
Josef Leiter, Sillian



Kaufmann Hans Webhofer,  
Sillian



Gutsbesitzer  
Peter Jesacher, Arnbach

K Diese drei Herren waren die Erbauer der ersten Sektionshütte »Helm-Hütte« im Jahre 1890.